TuS Weddinghofen wählt einen neuen Vorstand und beschließt eine neue Satzung

Am Freitag, 31. Januar, lädt der TuS Weddinghofen 1959 e.V. alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet in der Turnhalle der Pfalzschule statt und beginnt um 19 Uhr.

Auf der Tagesordnung, welche auf der Homepage unter tus-weddinghofen.de, auf den sozialen Medien des Vereins oder den Infoschaukasten auf der Schulstraße einzusehen ist, stehen verschiedene Tagesordnungspunkte an. Unteranderem die Ehrung der Jubilare, der Wahl des Vorstandes und der Wahl einer neuen Vereinssatzung. Der Satzungsentwurf ist in allen Sportstätten des Vereins, den sozialen Medien, der Homepage und dem Infoschaukasten auf der Schulstraße einsehbar.

Cobras machen mit Roth und Schichler weiter



Mats-Yannick Roth

Auch in der kommenden Saison vertrauen die Handballer des SuS Oberaden auf das Trainerteam Mats-Yannick Roth und Stephan Schichler. Das Duo hat seine Zusage bei den Cobras nach Gesprächen mit dem Abteilungsvorstand um Manfred Heinz und Klaus Wabner jetzt gegeben und wird die Spielzeit 2020/2021 damit auch vorbereiten.

„Wir haben sehr gute Gespräche geführt und sind übereingekommen, die Zusammenarbeit weiterzuführen“, sagt „Bolle“ Roth, der zusammen mit seinem Co-Trainer Stephan Schichler nach dem Rücktritt von Alexandros Katsigiannis im Mai 2019 den Verbandsligisten als Coach übernommen hat. „Für uns waren die beiden die ersten Ansprechpartner für eine weitere Zusammenarbeit und die Einigung ging nach der grundsätzlichen Übereinkunft schnell über die Bühne“, stellte Klaus Wabner als zweiter Abteilungsleiter klar.

Für das alte und neue Trainerteam geht es nun neben der Arbeit für die aktuelle Saison auch um die Planung der neuen Spielzeit, die im September 2020 beginnt. „Wir werden uns natürlich mit unserem Kader genauso zusammensetzen und die weitere Zusammenarbeit klären wie auch mit möglichen Zugängen sprechen“, stellt Roth die Arbeit in der nahen Zukunft vor.

Nach elf Spielen stehen die SuS-Handballer zurzeit in der

Verbandsliga 2 auf dem zehnten Platz und weisen 8:14 Punkte auf. „Wir werden daran arbeiten, so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu sichern, um in Ruhe die neue Saison planen zu können“, meint Roth. Das erste Meisterschaftsspiel im neuen Kalenderjahr 2020 bestreiten die Cobras am Freitag, 10. Januar, um 20.15 Uhr bei den SGSH Dragons 2 in Schalksmühle, das erste Heimspiel findet am Samstag, 18. Januar, ab 19.45 Uhr gegen den TuS Hattingen statt.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich beim Kinderschwimmfest in Werne



Am 2. Advent nahmen 21 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich beim Kinderschwimmfest um den Pokal des TV Werne 03 Wasserfreunde e.V. teil.

Die Nachwuchsschwimmer der Wasserfreunde erschwammen sich gemeinsam 36 Medaillen und viele persönliche Bestzeiten.

Dieser relativ kleine Wettkampf war in zwei Abschnitte eingeteilt.
Im ersten, kindgerechten Abschnitt gingen nur Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2012 an den Start. Die Kleinen absolvierten maximal drei Strecken in den Lagen 25 Freistil, 25m Kraul- Beine am Brett und 25m Rücken- Beine am Brett.
Im zweiten Abschnitt gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2011 bis 2006 an den Start.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Noah Mo Krause (2008) siegte bei all seinen Starts und holte Gold über 100m Brust, 50m Schmetterling, 100m Freistil und 100m Rücken. Max Gregor Schäfer (2009)siegte ebenfalls bei allen Starts und holte Gold über 50m Brust, 25m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil.
Lina Flüß (2001) bekam drei mal Gold über 25m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil.
Emma Schmucker (2008) holte Gold über 50m Schmetterling und 100m Rücken.
Yannick von der Heide (2009) versilberte all seine Starts . Er holte Silber über 50m Brust, 25m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil.
Phillip ten Venne (2013) bekam Gold über 25m Kraul- Beine, 25m Rücken- Beine und 25m Freistil.
Mika Rinne (2011) erschwamm sich Gold über 50m Brust und 50m Rücken.
Karla Treese (2012) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 25m Rücken- Beine und eine Silbermedaille über 25m Freistil. Max Simon (2012) bekam Gold über 25m Rücken- Beine und Bronze über 25m Kraul- Beine. Joshua Dyczka (2008) holte Silber über 100m Freistil und Bronze über 100m Brust.
Liva Yüksekogul(2012) bekam Bronze über 25m Rücken- Beine und Sophie Böcke (2012) Bronze über 25m Kraul- Beine.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Alicia Tomczak,

Anastasia Karle, Henri Himpe, Laura Cieschowitz, Leandro Karle, Lia Moschinski, Lia Schröder, Lian Dyczka und Lina Marie Schäfer.

Aber auch im Staffelwettbewerb waren die TuRaner sehr erfolgreich.
Eine Goldmedaille und somit einen Mannschaftspokal erschwamm sich die Mannschaft mit Lina Flüß, Mika Rinne, Max Gregor Schäfer und Yannick von der Heide.
Silber ging an die Mannschaft mit Sophie Böcker, Lia Schröder, Karla Treese, Lia Moschinski, Liva Yüksekogul und Max Simon.
Und eine Bronzemedaille für die Mannschaft mit Lina Schröder, Anastasia Karle, Lina Marie Schäfer und Max Simon.

Die Trainer Lucas Polley und Christian Flüß waren sehr stolz auf ihre Schützlinge.

TuRa-Wasserfreunde: Kevin-Noah Kaminski und Ann-Kathrin Teeke zum Saisonschluss immer noch in Topform



Das Wettkampfteam der Wasserfreunde in Sundern.

Zum letzten Wettkampf des Jahres ging es für die qualifizierten Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen zu den Südwesfälischen Kurzbahnmeisterschaften nach Sundern ins Sauerland. Hier konnten Kevin-Noah Kaminski und Ann-Kathrin Teeke ihre Form zum Jahresende am besten halten und bestätigten.

Ann-Kathrin (Jg. 2000) konnte auf ihre Paradedisziplin über 50m Rücken den erst auf den NRW Meisterschaften Anfang November eingestellten Vereinsrekord nochmal um 0,17 Sek. auf 32,23Sek. verbessern und bekam dafür die Silbermedaille in der Jahrgangswertung und ein Bronzemedaille in der offenen Wertung. Über 100m Rücken gewann sie ebenfalls eine Silbermedaille und zog mit 1:10,82Min. in das A-Finale ein. In diesem konnte sie sich nochmal steigern und wurde 5. in 1:10,56Min.

Über 100m Freistil konnte sie ebenfalls mit 1:05,00Min. eine neue Bestzeit setzen. Die Starts über 50m Freistil in 29,98Sek. und 50m Schmetterling in 32,95Sek. komplettierten ihr Wettkampfwochenende.

Kevin (Jg. 2003) konnte über 50m Schmetterling seine Bestzeit um 0,3Sek. auf 27,62Sek. verbessern und wurde mit dem 3. Platz belohnt. Über 50m in 25,71Sek. und 100m Freistil in 58,44Sek. sowie 100m Schmetterling in 1:06,35Min. kam er bis auf wenige 10tel Sekunden nah an seine Bestzeiten heran, behält somit seine stetige Entwicklung bei und hat die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2020 weiter fest im Blick.

Marco Steube (Jg. 2003) startete über 100m Freistil und konnte hier ebenfalls seine Zeit um 0,41Sek. auf 57,92Sek verbessern. Außerdem startete er über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Lagen.
Felix Wieczorek (Jg. 2002) bestätigte seine Zeit über 50m Freistil mit 25,98Sek.
Die Mannschaft komplettierten Saskia Nicolei (Jg. 2003), Yannick Wallny (Jg. 2000) und Daniel Lehmann (Jg. 2003).

Die Trainer Christian Flüß und Oliver Sloboda waren mit den Leistungen und Erfolgen ihrer Mannschaft zufrieden und wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dieter Vogt einstimmig als Vorsitzender der

Stadtsportgemeinschaft bestätigt



Verabschiedung zweier verdienter Vorstandsmitglieder der Stadtsportgemeinschaft (v. l.): Dieter Vogt, Inge Freitag, Günter Ebeling und Rüdiger Weiß.

Mit dem Besuch der Mitgliederversammlung der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen war der Vorsitzende, Dieter Vogt, zufrieden. 42 Delegierte aus den Bergkamener Sportvereinen folgten den Rechenschaftsberichten des Vorstands und den Ausführungen von Rüdiger Weiß, der Mitglied des Landtags NRW und Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung im Rat der Stadt Bergkamen ist, über den „Sport in Bergkamen“.

Im Rahmen der Neuwahlen des Vorstands gab es durch das

Ausscheiden von Inge Freitag/TuS Weddinghofen, die als Stellv. Vorsitzende fungiert hat, und von Günter Ebeling/SuS Oberaden/LA, entsprechende Veränderungen.

Zur neuen Stellv. Vorsitzenden wurde Stefanie Bierkämper/TuS Weddinghofen, und zum Beisitzer wurde Heinz-Georg Wessels/SuS Oberaden/LA gewählt. Mit Rainer Bartkowak/TuS Eintr. Overberge und Wilfried Vulpius/TuRa Bergkamen/LA stießen weitere Vereinsver-treter neu zum Vorstand der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen.

Dieter Vogt/TuRa Bergkamen stellte sich als Vorsitzender für eine letzte Wahlperiode bis 2022 zur Verfügung und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Nachwuchstalente der Wasserfreunde TuRa Bergkamen überzeugen beim Kids Cup



Die Nachwuchstalente der TuRa-Wasserfreunde überzeugten beim Kids-Cup.

In diesem Jahr fand erstmalig für die Jahrgänge 2010-2013 der Kids- Cup statt. Über mehrere Monate mussten sich die Kinder in allen unterschiedlichen Schwimmarten und kindgerechten Grundlagen (dazu gehörten unter anderem Beine am Brett, Kombinatonsübungen und eine Ausdauerstaffel) Runde um Runde gegen andere Teams aus ganz NRW behaupten.

Nur die besten 12 Mannschaften qualifizierten sich für das Finale im Bezirk Südwestfalen. Hier überzeugten die Kinder mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem tollen Zusammenhalt. Mit einem guten achten Platz konnten sie auch Mannschaften der starken Startgemeinschaften hinter sich lassen.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören Aksaya Amirthalingam (2011), Mila Fee Krause (2011), Mika Tom Krause (2011), Lena Slaby (2010), Sofia Helal (2010), Mika Rinne (2011), Lina Flüß (2011), Rishi Ketheeswaran (2010), Lysette Grieger (2010) und Max Simon (2012)

Wasserfreude wieder sehr erfolgreich bei Stadtmeisterschaften im Schwimmen



Foto: Karsten Kaminski

Auch in diesem Jahr richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen wieder die Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Bergkamener Hallenbad aus. Die Wasserfreunde organisierten als Ausrichter die gesamte Veranstaltung. So stellten sie alle Kampfrichter und übernahmen zudem die Auswertung des Wettkampfes. Des

Weiteren sorgten sie natürlich mit einem reichhaltigen Angebot für das leibliche Wohl ihrer Gäste.

Insgesamt kämpften in diesem Jahr 133 Schwimmerinnen und Schwimmer mit zusammen 415 Starts um die begehrten Stadtmeistertitel in den verschiedenen Jugend- und Altersklassen. Im Einzelnen waren vierzehn Teilnehmer der Bodelschwingh-Schule, vier Bürger der Stadt Bergkamen, 10 Schwimmer der DLRG sowie 105 Wasserfreunde bei dem vereinsoffenen Wettkampf vertreten. Die Stadtmeisterschaften werden in Jugend- und Altersklassen (AK) ausgeschwommen, wobei bei den Jahrgängen 2013-2000 je zwei Jahrgänge in Minis, Jugend E-A und Junioren zusammengefasst werden, danach sind es immer zehn Jahrgänge von AK 20 bis AK 40 und AK 50 und älter.

Die Jugend E, D sowie die Altersklassen ab AK 30 haben die Möglichkeit 50m Brust, 50m Freistil 50m Rücken und 25m Schmetterling zu schwimmen, alle anderen Schwimmer jeweils die doppelte Distanz plus die 100m Lagen. Die Minis der Jahrgänge 2012/13 schwimmen Brust, Freistil und Rücken über 25m. Die geschwommenen Zeiten werden dann in Punkte umgerechnet und zusammengezählt. Der Schwimmer mit der höchsten Punktzahl wird am Ende Stadtmeister in seiner Altersklasse und erhält einen der begehrten Pokale. Somit lohnt es sich natürlich, möglichst viele der angebotenen Strecken zu schwimmen.

Die Ehrung der Stadtmeister übernahm in diesem Jahr Christina Pattke, Mitglied der SPD-Fraktion des Rates der Stadt Bergkamen.

Die diesjährigen Stadtmeister sind:

Minis : Lia Schröder (158 Punkte); Max Simon (2194 Punkte)
Jugend E : Lina Flüß (508 Punkte); Mika Tom Krause (239 Punkte)
Jugend D : Emma Schmucker (733 Punkte); Noah Mo Krause (557 Punkte)
Jugend C : Joline Rinne (1417 Punkte); Alexander Megin (1061

Punkte)
Jugend B : Victoria Reimann (1760 Punkte); Alexander Lehmann (1177 Punkte)
Jugend A : Saskia Nicolei (1685 Punkte); Marco Steube (1872 Punkte)
Junioren : Ann-Kathrin Teeke (2120 Punkte); Yannick Wallny (1962 Punkte)
AK 20 : Jacqueline Bartz, DLRG Bergkamen) (441 Punkte)
AK 30 : Daniela Schröder (212 Punkte); Christian Flüß (1430 Punkte)
AK 40 : Susanne Panberg (640 Punkte); Manuel von der Heide (761 Punkte)
AK 50 u.ä.: Andreas Moroz (233 Punkte)
Schwimmer mit Handicap: Dicle Tekin (125 Punkte); Kilian Sicken (279 Punkte), beide Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Alle Teilnehmer erhielten für jede geschwommene Strecke eine Urkunde und die jüngeren zudem noch eine Medaille. Somit ging kein Teilnehmer leer aus, was gerade für die jüngeren Schwimmer eine schöne Motivation ist.

Stress auf dem Fußballplatz nach dem Pfiff: Deeskalationstraining für Fußballschiedsrichter



Besuch bei den Fußballschiedsrichtern (v. l.): Heiko Rahn. Stephan Polplatz, Klaus Stindt, Volker Timmerhoff, Uli Rensch, Torsten Perschke. Foto: Wellmann

Eine Schulung zum Thema „Deeskalationstraining für Fußballschiedsrichter“ soll es nach den Überlegungen von Klaus Stindt, Vorsitzender des Kreissportbundes Unna, geben, die er mit zusammen mit Volker Timmerhoff und Uli Rensch im Rahmen der Schulungsabende der drei Schiedsrichtergruppen im Kreis Unna/Hamm vorgestellt hat.

Timmerhoff und Rensch, die selbst im Polizeidienst stehen, kümmern sich u.a. um die Schulung von Polizeibeamten, wenn es um die Bewältigung von Stresssituationen geht und möchten ihre Erfahrungen in diesem Bereich auch gerne an Fußballschiedsrichter weitergeben.

Da sich die Zentrale des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen in Kamen-Kaiserau befindet, war es natürlich naheliegend, dass man dann den ersten Kontakt zum heimischen Kreisschiedsrichterobmann, Torsten Perschke, hergestellt hat.

Der war von der Anfrage begeistert und ermöglichte die Vorstellung des Projekts in den jeweiligen Schiedsrichtergruppen.

Als erster Schritt sollen 15 bis 20 Schiedsrichter ausgesucht werden, die in unterschiedlichen Spielklassen aktiv sind und

über ihre Erfahrungen aus Konfliktsituationen von der Oberliga bis Kreisliga D im Rahmen einer ganztägigen Schulung berichten. Das Coaching der Teilnehmer liegt dann bei Volker Timmerhoff und Uli Rensch.

Die gesammelten Erfahrungen können dann in vergleichbare Schulungen im Verbandsgebiet des FLVW einfließen.

---

15 Medaillen für Wasserfreunde beim 51. Adventschwimmfest in Arnsberg



Zwei Schwimmer und sieben Schwimmerinnen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten erfolgreich beim 51. Adventschwimmfest in Arnsberg. Zusammen erschwammen sich die 8 TuRaner 15 Medaillen und 9 Bestzeiten.

Marco Steube (2003) erhielt jeweils eine Goldmedaille über 50 m Schmetterling, 50 Freistil sowie 100 Lagen.

Lina Flüß (2011) gewann mit persönlichen Bestzeitüber 100 m Lagen eine Goldmedaille und jeweils eine Silbermedaille über 50 m Freistil und 100 Rücken.

Ann-Kathrin Theeke (2000) erzielte eine Goldmedaille über 100 m Rücken und eine Bronzemedaille im Vorlauf über 50 m Freistil. Im anschließenden Finallauf in 50 m Freistil erzielte sie den 4. Platz mit einer persönlichen Bestzeit.

Victoria Reimann (2004) gewann über 200 m Rücken mit einer persönlichen Bestzeit eine Goldmedaille, in 100 Lagen eine Silbermedaille und weiterhin über 100 Rücken eine Bronzemedaille.

Emma Schmucker (2008) gewann mit einer persönlichen Bestzeit über 200 Rücken eine
Goldmedaille.

Saskia Nicolai (2003) gewann über 100 Lagen eine Silbermedaille sowie über 50 Schmetterling und 50 Freistil jeweils Bronzemedaille.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam (2003) und Thalia Simon mit persönlichen Bestzeiten und sehr guten Leistungen.

Nikolausfeier bei den Wasserfreunde TuRa Bergkamen



Wie bereits seit viele Jahren war der Nikolaus auch wieder zu Gast bei den Wasserfreunden und hatte auch in diesem Jahr neben seinen fleißigen Rentieren, die wieder die Boote gezogen haben, einen Engel zur Verstärkung dabei.

Nachdem die kleinen Wasserfreunde und ihre Geschwister nach Herzenslust im großen Becken gespielt haben, sang Sandra Walkenhaus gemeinsam mit den Kindern ein paar Weihnachtslieder, wobei die Kinder sich am Beckenrand aufreihten. Dann war es endlich soweit, der Nicolaus kam mit Glockengeläut gemeinsam mit seinem Engel, den Rentieren und seinen Helfern in das Schwimmbad. Die Helfer ließen die Boote zu Wasser und dann ging es los. Jedes Kind erhielt vom Nicolaus oder dem Engel einen Taler, der dann am Ausgang des Schwimmbades gegen einen leckeren Stutenkerl sowie einem Beutel mit weiteren Überraschungen eintauschen konnte.

Zum Abschluss gingen der Nicolaus und der Engel wieder baden und alle hatten einen großen Spaß daran.

Freie Plätze bei Schwimm- und Fitnesskursen: GSW starten neues Programm im Januar

Die GSW bieten in den Hallenbädern in Kamen, Bönen und Bergkamen ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot an Fitnesskursen für Erwachsene und Schwimmkurse für Kinder sowie Anfänger an. Wenige Restplätze sind noch frei.

Besonders die Schwimmkurse für Anfänger legen die GSW allen Eltern ans Herz, denn laut einer Studie im Auftrag der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) können immer weniger Kinder sicher schwimmen. Dies trifft sogar auf mehr als die Hälfte der Zehnjährigen in Deutschland zu. Die Trainer, die die Anfängerkurse bei den GSW leiten, alarmieren: „Viele Kinder waren vor unserem Kurs noch nie in einem Schwimmbad.“ Zudem stellen die Kursleiter immer häufiger motorische Schwierigkeiten bei den Kindern fest. „Kinder wachsen heutzutage schon früh mit Geräten wie Smartphones und Tablets auf. Doch damit erlangen sie keine motorischen Fähigkeiten.“

Das beste Alter, um schwimmen zu lernen, ist ungefähr fünf Jahre. Am Ende des GSW-Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden. Das „Seepferdchen“ jedoch ist lediglich eine Bescheinigung dafür, dass sich ein Kind auf einer Strecke von 25 Metern über Wasser halten kann. Als sicherer Schwimmer gilt das Kind mit diesem Abzeichen nicht. Daher raten die GSW dazu, die anschließenden

Aufbauschwimmkurse ebenfalls zu nutzen. Dort können Kinder die erlernten Fähigkeiten vertiefen und zu einem sicheren Schwimmer werden. Anfänger- und Aufbauschwimmkurse sind noch in Kamen und Bönen buchbar.

Aber auch für Erwachsene gibt es noch die Möglichkeit, im neuen Jahr etwas für ihre Gesundheit zu tun. In diversen Aquafitness-Kursen werden unterschiedliche Möglichkeiten angeboten, sich im Wasser fit zu halten. Freie Plätze gibt es noch in Bergkamen.

Anmelden kann man sich direkt auf der Internetseite der GSW unter gsw-freizeit.de oder auch telefonisch unter 02307 978-3599. Auf der Webseite erhält man zudem weitere Informationen zum Kursprogramm und den jeweiligen Kursen.